

Botschaft 369

Paris, 20. Juli 2019

Dieser Brief ging an einen lieben Kriyaban, dessen Körper vor kurzem von Blutkrebs, sprich Leukämie, befallen wurde. Der Brief wird hier als Botschaft wiedergegeben, während der Name des Kriyabans nicht erwähnt wird.

Sehr lieber ...

Ich war schockiert und betroffen, dass dein Körper Blutkrebs bekommen hat (englisch: leukaemia, französisch: leucémie). Krankheit nimmt nicht auf die Person Rücksicht. Sie sucht mit gleicher Heftigkeit gute als auch schlechte Menschen heim. Wie du weißt ist Kriya Yoga die Kunst, in jedem Moment in der Dimension des denkenden Geistes zu sterben, was gleichzeitig die Kunst ist, jeden Moment in der tiefen Dimension des **Lebens – der Göttlichkeit- des nicht-dualen Gewahrseins zu leben**. Der denkende Geist ist ein Mythos – ohne Wirklichkeit – auch wenn er insofern seinen Wert hat, als er dazu beiträgt, dass wir unsere täglichen Aufgaben im praktischen und technischen Bereich erfüllen können. Lasst uns daher kein Opfer des denkenden Geistes sein. Der Körper ist die grobe Form des denkenden Geistes und der denkende Geist entspricht dem feinstofflichen Körper. Diese haben ihren Anfang bei der Geburt und ihr Ende im Tod. **Das Leben wird weder geboren noch stirbt es.**

Wir sind immer Gast auf Erden und lass uns die Entsagung eines Gastes haben. Entsagung geht weit darüber hinaus, nur ein paar Dinge zu besitzen. Dieses Wort „Entsagung“ wurde von „Mönchen“, „Sannyasis“, von „Einsiedlern“ verdorben. Wir haben die Erde in Nationen, Flaggen und „Religionen“ aufgeteilt. Politiker genießen ihre „Macht“, indem sie diese Spaltungen aufrechterhalten. Sie wollen die Welt nicht als ein Ganzes sehen. Nie nehmen sie die Hässlichkeit der Macht und ihres Gefühls von Wichtigkeit wahr, ihre auf eigene Interessen eingeschränkte Haltung zum Leben. Sie besitzen kein Gewahrsein, das über die Trennung von Rasse, Kultur und menschengemachte „Religionen“ hinausgeht. Dem gespaltenen Verstand müssen die „Priester“ und „Gurus“ sagen, was er zu tun hat, als seien sie die Götter auf Erden. Wie lange wird der Mensch, der Schmerz, Kummer, Sorgen, Angst, Vergnügen und Konflikt durchmacht, brauchen, um ein **gesundes Leben** zu führen? Reiche Menschen töten willkürlich mit ihren Gewehren, essen alle möglichen Tiere (Fleisch) und trinken teure Weine als Statussymbol – wie lange werden solche Torheiten noch weitergehen? Die Wurzeln des Himmels liegen in großer Leere, denn in der Leere liegt Energie – unberechenbar, unermesslich und tiefgründig. Darin liegt das „Omkar“ – keine Spur von „Ahamkar“.

Jai Leben